



■

Regelungen zu den Wahlpflichtfächergruppen im Bachelor-Studiengang Studienrichtung Betriebswirtschaft

Für Studierende der Studienrichtung „Betriebswirtschaft“ wird ab Sommersemester 2010 gemäß Studienplan ab 4. Studiensemester der Katalog der Wahlpflichtfächergruppen Nummer B16 (Wahlpflichtmodule) angeboten.

Jeder Studierende muss bis Ende des 7. Studiensemesters aus diesem Katalog drei Wahlpflichtmodule wählen, deren Teilfächer dann als Pflichtfächer behandelt werden.

Von den 10 möglichen Wahlpflichtmodulen werden im Sommersemester 2010 folgende sieben Module (in Klammern die Modulleiter) angeboten:

- B16.1: Erfolgscontrolling (Prof. Dr. Grupp)
- B16.2: Finanzcontrolling (Prof. Dr. Breit)
- B16.4: Holzwirtschaft II (Prof. Dr. Peters)
- B16.5: International Economics and Business Law (Prof. Dr. Fikentscher)
- B16.7: Marketing II (Prof. Dr. Kölzer)
- B16.8: Personal (Prof. Dr. Wagner)
- B16.9: Steuern/Wirtschaftsprüfung (Prof. Dr. List)

Wahl zum Pflichtmodul durch Prüfungsanmeldung:

Die Bestimmung eines Wahlpflichtmoduls aus dem Katalog B16 zum Pflichtmodul erfolgt automatisch über die Anmeldung zu den Prüfungen des Moduls. Sobald im Zeitraum der Prüfungsanmeldungen (15.4.2010 – 26.4.2010) eine Online-Anmeldung zu einer der dort angekündigten Prüfungen vorgenommen wird, wird das entsprechende Modul als Pflichtmodul mit allen prüfungsrechtlichen Konsequenzen geführt.

Beschränkung der Teilnahme:

Die Teilnahme an den einzelnen Wahlpflichtmodulen kann beschränkt werden. Gegebenenfalls informieren die Modulleiter über die Höchstzahl der Teilnehmer und das Verfahren der Vergabe der Teilnahmeplätze vor bzw. zu Beginn des Sommersemesters 2010.

Sollten sich mehr Teilnehmer als die bekanntgemachte Höchstzahl zur Prüfung anmelden, so werden ausschließlich diejenigen Teilnehmer zur Prüfung zugelassen, die vom Modulleiter einen Teilnahmeplatz erhalten haben.